

# Richard Wagner ist gestorben

**NACHRUF** Die Stadt Neunburg vorm Wald trauert um ihren Ehrenbürger.

**NEUNBURG.** Richard Wagner ist am Mittwoch gestorben. Wagner hat sich Jahrzehnte in den Dienst der Neunburger Bürger gestellt. „Während seiner 50-jährigen Dienstzeit bei der Stadtverwaltung Neunburg vorm Wald, insbesondere in den 30 Jahren als geschäftsführender Beamter (1957 bis 1988) bestimmte er die Geschicke unserer Stadt maßgeblich mit“, heißt es im Nachruf von Bürgermeister Martin Birner.

Durch das mit viel persönlichem Einsatz verbundene Wirken für die Allgemeinheit erwarb sich der Oberamtsrat a. D. hohe Achtung. Sein langjähriges, erfolgreiches Wirken wurde vom Stadtrat mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Neunburg, dem Ehrenbürgerrecht, gewürdigt. „Die Stadt Neunburg wird ihren hochgeschätzten Ehrenbürger in guter Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Am 27. Oktober 1924 in Neunburg geboren, entschied Wagner sich nach seiner Schulzeit für eine Lehre im Rathaus und setzte seine Karriere nach dem Krieg fort. In der damaligen Sprachregelung waren „Service- und Kundenorientierung“ noch ein Fremdwort, doch Wagner packte das Amt wie ein moderner Manager an, gestaltete Verwaltungsarbeit vernetzt denkend mit Wissen um ökonomische Zusammenhänge. Mit einem Bayerischen Löwen gratulierte Bürgermeister Martin Birner ihm im vergangenen Jahr zum 90. Geburtstag. Mit diesem „Paladin“ fielen Bürgermeistern wie Dr. Hans Altmann und Josef Manlik städtische Erfolge, vorzugsweise in der Ansiedlungspolitik (Industrie, Kaserne), wie reife Früchte in den Schoß.



**Neunburgs Ehrenbürger Richard Wagner ist tot.**

Foto: MZ-Archiv